

## SC Luhe-Wildenau feiert ersten Saisonsieg mit 3:0 in Landshut

Der SC Luhe-Wildenau feiert seinen ersten Saisonsieg mit 3:0 gegen Landshut. Keeper Max Baierl glänzt mit einer starken Leistung.

**Der SC Luhe-Wildenau feierte am 5. Spieltag der Landesliga Mitte seinen ersten Sieg der Saison mit einem beeindruckenden 3:0-Auswärtserfolg gegen die SpVgg Landshut. Besonderes Augenmerk galt Torwart Max Baierl, dessen herausragende Leistung entscheidend für den Erfolg war.**

### Max Baierl: Held des Spiels

Max Baierl trat an diesem Spieltag als ganz klarer Man of the Match hervor. Besonders bemerkenswert war seine Parade eines Elfmeters in der 7. Minute, die ihm bereits die dritte erfolgreiche Abwehr eines Strafstoßes in Folge einbrachte. Dies zeigte sich eindrucksvoll in dieser Partie, da Baierl mit mehreren Glanzparaden sein Tor sauber hielt und die Gegner der SpVgg Landshut mehrfach zur Verzweiflung brachte. „Der Elfmeter geht auf meinen Torwarttrainer Roland Frischholz zurück, der mir gesagt hat, wo der Schütze hinschießt“, erklärte Baierl nach dem Spiel bescheiden.

### Defensive Stärke als Schlüssel zum Erfolg

Das Match gründete sich stark auf der stabilen Abwehrleistung des SC Luhe-Wildenau. Trotz zahlreicher Chancen auf beiden Seiten blieb es bis zur 50. Minute torlos. Der SpVgg Landshut

warf alles in die Waagschale, scheiterte jedoch immer wieder an der gut organisierten Defensive des SC sowie an der Reaktionsschnelligkeit von Baierl. Die taktische Disziplin und die hohe Einsatzbereitschaft der Luhe-Wildenauer Spieler waren spürbar und führten dazu, dass die Offensive der Gastgeber in der ersten Halbzeit ohne zählbaren Erfolg blieb.

## **Schlüsselmomente und Tore**

Das erste Tor glückte dem SC Luhe-Wildenau nach einem kuriosen Eigentor des Landshuter Spielers Simon Georgakos. Ein Freistoß von David Bezdicka wurde unglücklich ins eigene Tor befördert, was dem SC die Führung einbrachte. Trotz des Rückstandes drängte Landshut auf den Ausgleich, konnte jedoch Baierls glänzende Leistungen und die starke Hintermannschaft nicht überwinden. Im weiteren Verlauf schoss Bezdicka das zweite Tor nach einer artistischen Einlage von Paul Weidhas. Den Schlussspunkt setzte Felix Diermeier in der letzten Minute, der schließlich das 3:0 erzielte und den klaren Sieg sicherte.

## **Emotionen und Trainerstimmen**

Der Sieg war nicht nur für die Spieler wichtig, sondern auch für die Fans, die in einer Zahl von etwa 120 Zuschauern das Team unterstützten. Trainer Benjamin Urban lobte das Team und die Kampfmoral der Spieler: „Das Eigentor tat uns richtig gut. Am meisten freut mich die Bereitschaft, 90 Minuten füreinander zu arbeiten.“ Sein Trainerkollege Sebastian Paul von der SpVgg Landshut zeigte sich enttäuscht über die Chancenverwertung seiner Mannschaft und stellte fest: „Wir hatten heute so viele Großchancen. Wenn du keine machst, dann wird es schwer zu gewinnen.“

## **Der Blick auf die Tabelle**

Durch diesen wichtigen Sieg konnte der SC Luhe-Wildenau auf den 15. Tabellenplatz klettern, während die SpVgg Landshut auf

den 8. Platz zurückfiel. Das nächsten Spiel der Luhe-Wildenauer steht am kommenden Samstag gegen den aktuellen Tabellenzweiten aus Dingolfing an, wo die Mannschaft die Gelegenheit hat, ihren ersten Sieg und die gesammelten Punkte weiter auszubauen.

## **Fazit**

Der 3:0-Auswärtssieg gegen die SpVgg Landshut war nicht nur ein Sieg für die Statistik, sondern ein bedeutender Moment für das Selbstvertrauen der Mannschaft. Die Leistung von Torwart Max Baierl und die starke Teamarbeit geben Anlass zur Hoffnung auf einen erfolgreichen Verlauf der restlichen Saison in der Landesliga Mitte.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**